

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 48 (1983)
Heft: 1

Artikel: Der goldig Vogel
Autor: Dürrenberger, Erica Maria
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-860133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Doch s Rad vo der Zyt isch wyter gange. D Holzreeder mit Ysereif sy dur Metallreeder mit Pneu ersetzt worde und d Ross hai de Traktore s Fäld müese ruume. So isch hüt an Stell vo der alte Dorfschmitte e modärni Reperatur-Wärchstatt für Landmaschine, wo ihrem Bsitzer au Arbet und Verdiensch bringt.

Der goldig Vogel

Von Erica Maria Dürrenberger

Der Wind wäiht vo de Bäрге no.
Will ächt der Früelig vürecho?
Dä Burscht lot eim kei Wyli Rue!
S Kathrynli deckt si besser zue

Und traumt nomol vom Oschterhas.
Do ghörts der Sepp, was sait er, was?
«Kathrynli, tue der Laden uf,
es sitzt e goldige Vogel druf!»

S Kathrynli macht, so gschwind es goht
der Laden uf, do chunnts scho zspot.
Es gseht kei goldige Vogel meh.
Der Wind wett fascht sy Hemmeli neh.

Grad chunnt der Vatter mit em Veh —
«Hesch du der goldig Vogel gseh?»
Är lacht und rüeft: «Der erscht April
het Naregold, so vill me will!»